

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 68 (1958)

**Nachruf:** In memoriam Dr. Louis Schulthess : 1873-1956  
**Autor:** [s.n]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

IN MEMORIAM:

† Dr. Louis Schulthess

1873 — 1956

Louis Schulthess wurde am 7. Dezember 1873 in Lenzburg geboren. Vier Jahre nach der Geburt des Knaben starb der Vater, und die Familie zog in ihre Heimatstadt Brugg, wo der aufgeweckte und begabte Junge die Gemeinde- und Bezirksschule durchlief, um 1890 bis 1894 die Kantonsschule in Aarau zu besuchen. Darauf studierte Louis Schulthess Jurisprudenz an den Universitäten Bern, Heidelberg, München, Berlin und Leipzig, wo er doktorierte. Gerne sprach Schulthess von seinen Studienjahren, von den Vorlesungen bei Treischke in Berlin oder von seinem verehrten Staatsrechtslehrer Prof. Eugen Huber in Bern. Dieser ügte bestimmenden Einfluß auf den jungen Studenten aus. Seine Ideale wurden die des jungen Juristen. Nach Beendigung seiner Studien wurde Schulthess Substitut an der Bezirksanwaltschaft Zürich, dann bei der aarg. Staatsanwaltschaft. Von 1905 bis 1909 war er Gerichtspräsident in Brugg und von 1909 bis 1912 Staatsschreiber des Kantons Aargau. Sein unabhängiger, unruhiger Geist ließ ihn aber nie lange die Fesseln eines Amtes tragen. Vor dem ersten Weltkrieg zog es ihn hinaus aus der Enge der Heimat in die Zentren der Weltpolitik. Er besuchte England und Amerika, das sein Lieblingsland wurde, und das er, seiner freien Institutionen wegen, etwas idealistisch betrachtete. Beziehungen zu hochgestellten Persönlichkeiten erleichterten ihm den Zugang in den USA, vor allem in Washington, zu den Quellen der hohen Politik jener Zeit. Darüber berichtete er als Journalist und Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung. Seine scharfe Feder und sein freies Wort führten sogar zu diplomatischen Interventionen. 1918 kehrte Schulthess in die Schweiz zurück, wo er in Brugg als Privatier seinen steten Aufenthalt nahm. Dieser aber wurde immer wieder unterbrochen durch Reisen im In- und Ausland. Auch sein geliebtes Amerika besuchte er wieder. An Geschichte, Politik und Literatur stets reges Interesse bekundend — er besaß selber eine poetische Ader — war er auch eifriges Mitglied der Vindonissa-Gesellschaft. Die Weite des imperium romanum entsprach seinem Geiste. Gerne erkannte er sich als «Weltvagabund.» Er war ein anregender Gesellschafter. Louis Schult-

hess hat seine Eindrücke aus Amerika in zwei Bändchen niedergelegt. Das erste erschien 1920 und trägt den Titel: *Durch den amerikanischen Kontinent*. Das zweite heißt: *Jenseits und diesseits des Ozeans. Reisebilder und politische Persönlichkeiten*. 1926. Louis Schulthess starb am 17. Dezember 1956.

(Zusammengestellt nach den Nekrologen im Brugger Tagblatt (L. Bader) und Aargauer Tagblatt vom 21. Dezember 1956)



Dr. Louis Schulthess, 1873—1956